

Protokoll Nr. 10

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 15.06.2021 um 20:00 Uhr im Ritter-von-Bergmannsaal.

Anwesende:

Gemeindevertreter: Gerhard Beer, Bgm.
Anton Gerbis, Vbgm.
Magdalena Bechter
Stefan Steurer
Caroline Jäger
Christoph Feurstein
Georg Vögel
Dominik Bartenstein
Andreas Schwarz
Manfred Felder
Christiane Eberle
Martin Reichenberger
Ida Bals
Dietmar Nußbaumer
Erich Kohler
Simone Bilgeri

Entschuldigt: Markus Beer
Martin Österle

Ersatz: Martin Vögel
Doris Bechter

3 Zuhörer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 9
3. Sommer am Dorfplatz
4. Rechnungsabschluss 2020 mit Prüfbericht
5. Berichte
6. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Beer eröffnet um 20:05 Uhr die 10. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter*innen und die Ersatzmandatäre.

Die ordnungsgemäße Einladung mit den Tagesordnungspunkten, dem Protokoll der letzten Sitzung sowie dem Rechnungsabschluss wurde den Gemeindevertreter*innen per Mail zugestellt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.



2. Genehmigung des Protokolls Nr. 9

Ergänzungen zum Protokoll

Zu TOP 3: das Protokoll ist nicht als Informationsmedium für die Bevölkerung gedacht. Es wird von einem zu hohen Detailierungsgrad gewarnt. Die Bürger*innen sind auf die öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen, wenn Interesse an Details besteht.

Zu Top 5 – Bestellung eines Vorstandsmitglieds im Frauenmuseum – dem Vorsitzenden ist es wichtig, dass diese Position durch eine Frau besetzt wird, dies ist jedoch nicht entscheidungsrelevant.

Zum Bericht aus dem Ausschuss Sport und Sportstätten:

Ein neues Gestänge würde € 686,00 kosten. Die Aufbereitung ist eine gute Alternative dazu.

Zur Projektvorstellung „PopUp grün“:

Zum Vorschlag wurde von allen Gemeindevertretern ein langer ausführlicher Austausch mit Argumenten dafür und dagegen geführt. Eine mehrheitsbildende Meinung konnte jedoch nicht festgestellt werden. Besonders zu den Themen Nachhaltigkeit, ressourcenschonender Umgang, Arbeitsaufwand für die Pflege und Kosten in Bezug auf den geplanten Rollrasen sind die Meinungen sehr unterschiedlich.

Die Aussage eines Gemeindemandatars sollte angeführt werden, damit die Aussage im TOP 7 verständlich ist. Für diesen Gemeindevertreter war das sein Standpunkt zu diesem Zeitpunkt und ist im Protokoll nicht relevant. Für ihn ist es wichtig, Umsetzungen, Entscheidungen und Beschlüssen anzuführen, Änderungen anzugeben.

Das geänderte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Protokollführung allgemein:

es gibt ein fraktionsübergreifendes Gremium, das sich mit der zukünftigen Protokollführung befasst. Es ist gewünscht, dass eine einheitliche Regelung ausgearbeitet wird, was im Protokoll vermerkt werden soll, welche Informationen für die Bevölkerung relevant sind und wie die Protokolle an die Öffentlichkeit weitergegeben werden können. Ein Mandatar hat die Protokolle vom Jahr 2015 mit den jetzigen verglichen – es fehlen klare und wichtige Sachen und er hofft, dass im Gremium Lösungen gefunden werden. Ein weiterer Mandatar befindetet, dass man in der Grundsatzdiskussion nicht weitergekommen ist. Es sollten Grundlinien gefunden werden und eine klare Definition an die Protokollführung.

Ortswechsel

Der Vorsitzende lädt die anwesenden Gemeindemandatare zu einem Spaziergang zum Frauenmuseum inkl. Vorstellung der Einrichtung und Führung durch die Jubiläumsausstellung ein. Das Frauenmuseum hat in Hittisau eine wichtige Funktion, erhält Fördergelder und konnte seit der Eröffnung im Frühsommer 2000 einige wichtige Museumspreise nach Hittisau bringen. Die Gemeinde Hittisau und das Land Vorarlberg entsenden je 3 Personen in den Vorstand. Zusätzlich vertritt die Obfrau der Gesellschaft zur Förderung des Frauenmuseum Hittisau im Vorstand die breite gesellschaftliche Trägerschaft des Frauenmuseums.

Im Vorstand des Trägervereins sind: Margret Broger (Obfrau), Mag. Gotthard Bilgeri, Mag.a Roswitha Fessler, Mag.a Susanne Fink, Tanja Kopf MSc, Christiane Eberle, Mag.a Julia Schertler-Dür. Es finden im Jahr ca. 250 Veranstaltungen (Führungen, Konzerte, Workshops ...) statt. Ende August 2021 wird die Konferenz der internationalen Frauenmuseen in Hittisau durchgeführt (hybrid & online). Die Vertreter aus Südamerika, Afrika oder auch aus Asien können leider nicht vor Ort dabei sein.

Ab 21.15 Uhr wird die Sitzung im Ritter-von-Bergmann-Saal zu den Tagesordnungspunkten weitergeführt.

3. Sommer am Dorfplatz

Antrag gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz, eingebracht von GV Manfred Felder und GV Christiane Eberle: „POP UP Kies“ - temporäre Begegnungszone Dorfplatz

Am 18. Mai 2021 hat Christiane Eberle bei der Gemeindevertretungssitzung die Idee des "POP UP GRÜN" - eine temporäre Begrünung des Dorfplatzes mit Rollrasen vorgestellt.

Ziel der Idee ist es, den Dorfplatz verstärkt als Begegnungszone zu nutzen und ihn für die Menschen attraktiv und einladend zu gestalten. Zusätzlich entsteht ein Nutzen für das geplante (schon im Sommer 2020 erprobte) Format "Sommer am Dorfplatz". Pro und Kontra der Idee wurden erläutert und diskutiert. Aus Kosten- und Gründen der Nachhaltigkeit wird von einer Umsetzung der Idee mit Rollrasen abgesehen und stattdessen eine Variante mit Jurakalk-Splitt angedacht. Im Jahr 2014 haben Gemeindegängern/Innen und das e5-Team die Energiestrategie Hittisau 2020 ausgearbeitet. Diese Energiestrategie wurde am 17.06.2014 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Im Themenfeld Mobilität steht in der Energiestrategie Hittisau: "Bis 2020 soll die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit in Hittisau deutlich erhöht sowie die vom motorisierten Individualverkehr verursachten Umweltbeeinträchtigungen reduziert werden" Als Strategie wird u.a. genannt: "Im Zentrum hat die Reorganisation der Begegnungszonen, Parkflächen und Freiräume Priorität, dabei wird der Vorrang für Fußgänger, Radfahrer und den öffentlichen Verkehr entwickelt."

Die unterzeichnenden Mitglieder der Gemeindevertretung von Hittisau stellen daher folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle beschließen: POP UP KIES - eine temporäre Gestaltung des Dorfplatz.

Mit der Variante „Jurakalksplitt“ werden die Kosten für die zeitlich begrenzte Veränderung des Dorfplatzes in eine Begegnungszone deutlich reduziert. Auch der Pflegeaufwand fällt wesentlich geringer aus, als bei der Rollrasenvariante. Bewässerung ist ebenfalls nicht nötig – somit kein unnötiger Wasserverbrauch im Sommer. Ein Angebot in der Höhe von 936,00 € von der Firma Anton Moosbrugger (Hörbranz) zur Befüllung von ca. 400m² mit Jurakalksplitt liegt vor.

Zusätzliche Aufwände sind eine Holzumrandung (Material in der Gemeinde bereits vorhanden), Grünpflanzen, Sonnenschirme (kostenlos) und Sitzgelegenheiten die kostenlos von der Firma GrillGarten zur Verfügung gestellt werden. Ein Holzsteg als barrierefreier Zugang zum Brunnen wird mit Hilfe ehrenamtlichen Helfer*innen umgesetzt.

Bedenken bei einer temporären Umgestaltung des Dorfplatzes mit Jurakalksplitt gibt es von einigen Gemeindegängern in Bezug auf:

- was passiert bei einem Schlagwetter?
- Verstopfung der Schächte
- ideal für Familien sowie für Sommer am Dorfplatz(?)
- die Parkplatzverminderung für Gäste, Geschäftstreibende und Unternehmer.
- Ladetätigkeiten von Zulieferer werden vermehrt dann auf die Gemeindestraße verlagert und es gibt mehr Behinderungen.
- Wartung und Pflege des Platzes

Es wird ein Gegenantrag gestellt, dass anwesende Gemeindegänger (direkte Nachbarn) sich befragen erklären und nicht abstimmen sollten. Die direkten Anrainer haben keinen direkten Nutzen und sehen sich nicht als befragt.

Es wird angedacht, dass Vereine beim Auf- bzw. Abbau behilflich sein sollen. Die Sitzung mit interessierten Vereinen findet am 17. Juni statt, bei diesem Treffen wird die Idee Pop up Dorfplatz vorgestellt. Dieser Austausch bietet Gelegenheit, Wünsche, Bedürfnisse und Bedenken zu äußern. Die Mithilfe von Gemeindegängern beim Projekt Pop up Dorfplatz ist eine Personalkostenfrage

(Arbeitszeit; Überstunden) und es wird angeregt, das Gemeindebudget nicht zu stark zu belasten und bei den Personalkosten zu sparen.

Abstimmung: das Experiment „POP UP KIES“ wird mit 10:8 Stimmen genehmigt.

4. Rechnungsabschluss 2020 mit Prüfbericht

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde allen Gemeindefraktoren Ende April per Mail zugeschickt. Dieser ist sehr umfangreich, der Vorsitzende verliest die wichtigsten Auszüge aus dem Abschluss.

Die Summe der Erträge in der Ergebnisrechnung beläuft sich auf € 5.677.583,06 (lt. VA € 5.782.500,00), Summe der Aufwendungen auf € 5.882.209,35 (lt. VA € 6.290.800,00) und die Summe der Haushaltsrücklagen auf € 480.000,00 (lt. VA € 510.000,00).

Bei der Finanzierungsrechnung „operative Gebarung“ ist die Summe der Einzahlungen bei € 5.225.252,39 (lt. VA € 5.575.500,00) und die Summe der Auszahlungen bei € 4.557.819,09 (lt. VA € 5.229.000,00). Bei der „investiven Gebarung“ beläuft sich die Summe der Einzahlungen auf € 192.986,50 (lt. VA € 453.900,00) und die Summe der Auszahlungen bei € 1.089.688,58 (lt. VA € 1.269.000,00).

Die Rücklagen lt. Stand am 31.12.2020 liegen bei € 2.231.077,31 (Stand 31.12.2019 € 2.711.077,31). Liquide Mittel stehen im Wert von € 2.412.437,47 zur Verfügung. Der Schuldenstand beläuft sich auf € 236.579,59 (Stand 31.12.2019 € 244.274,03), d.h. die pro Kopfverschuldung liegt derzeit bei € 114,62 (2019 € 118,35). Die freie Finanzspitze ist per 31.12.2020 bei 12,63 % (= guter Wert).

Beim Personalaufwand konnte eine Einsparung von € 41.096,81 erwirkt werden.

Das Vermögen ist auf € 23.528.000,00 gestiegen und der Vermögenshaushalt liegt bei € 25.639.000,00. Die Differenzen zum Voranschlag sind im hinteren Bereich des Rechnungsabschlusses dargestellt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet von der Rechnungsabschlussprüfung am 28.04.2021 im Gemeindeamt Hittisau mit insgesamt 3 Prüfern des Ausschusses sowie der Gemeindegassiererin Bernadette Kaufmann.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Hittisau wurde von der Gemeindegassiererin Bernadette Kaufmann erstellt. Die Buchungen wurden mit der Gemeindeeigenen EDV-Infrastruktur über das Buchungsprogramm k5 abgewickelt. Die Buchungen, die Zuordnungen und die Ablage sämtlicher überprüfter Belege und Konten waren genau, übersichtlich und leicht auffindbar. Auf sämtliche Fragen des Prüfungsausschusses wurden von der Gemeindegassiererin Bernadette Kaufmann kompetent Auskünfte erteilt. Um die Einhaltung aller relevanten Fristen sicher zu stellen, muss der Rechnungsabschluss künftig fristgerecht abgeschlossen und zur Prüfung eingeladen werden. Der Rechnungsabschluss zeigt die Vielfältigkeit der Aufgaben der Gemeinde. Der Prüfungsausschuss bedankt sich bei der für den Rechnungsabschluss betrauten Gemeindegassiererin Bernadette Kaufmann für ihre saubere Führung der Gemeindefinanzen.

Ein Minderheitsbericht zur durchgeführten Prüfung sowie die Stellungnahme seitens des Bürgermeisters und der Gemeindegassiererin wird vorgelesen und wird an die Gebarungskontrolle des Landes Vorarlbergs weitergeleitet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag an die Gemeindevertretung zur Genehmigung und Entlastung. Dieser wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte

Die Gebarungskontrolle des Landes Vorarlbergs wird im Herbst die eingeforderte Überprüfung der Gemeinde über die letzten 10 Jahren abhalten.

REP: Der Vorsitzende berichtet über das Bemühen, mit Maria-Anna Schneider-Moosbrugger nochmals über die offenen Umwidmungen zu diskutieren, um einen Weg abzustecken damit die offenen Umwidmungsangelegenheiten erledigt werden können.

Ein Gemeindevandatar informiert sich nach dem derzeitigen Stand beim Schulumbau. Die Arbeiten liegen im Zeit- & Kostenplan. Der SEV will Holz aus der Region, damit könnten Einsparungen gefunden werden. Der Schulbau soll keine Designerschule werden, man ist bemüht den Kostenrahmen einzuhalten. Weitere Informationen erhalten die Mandatäre bei der Informationsveranstaltung am 29.06.2021.

6. Allfälliges

Einladung „Schul.WEG.Hittisau“ - Schulentwicklung ist ein langer Weg und ein fortlaufender Prozess. Direktor Hanno Metzler & Josef Maurer laden alle Gemeindevertreter und Ersatzmandatäre zu dieser Informationsveranstaltung am Dienstag, 29.06.2021 um 20.00 Uhr in die Mittelschule Hittisau (Aula) ein.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 23:10 Uhr

Die Schriftführerin:
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer